

17. Jahrhunderts. Es sind uns auch gewichtige Dokumente erhalten, teils im Propagandearchiv, welche zur Beleuchtung der Zeit in kirchenpolitischer Hinsicht beitragen (§ 2).

### **I. Teil: Moses' Biographie.**

Um 1577, im Dorfe Chotanan (Provinz Siunik), erblickte Moses das Licht der Welt. Im altberühmten Kloster Tathew genoß er seine Ausbildung und erhielt im jugendlichen Alter die Priesterweihe (§ 3). Um sich in den philosophischen und theologischen Studien weiterzubilden, begab er sich zu Wardapet Serapion in Amida. Am 26. April 1606 starb Serapion. Er hatte vor seinem Hinscheiden seinen jungen Schüler der Obhut Gregors von Caesarea, Patriarchen von Konstantinopel, anempfohlen (§ 4). Nachdem Moses am Grabe Serapions von seinem Lehrer dankerfüllten Herzens Abschied genommen, begab er sich nach Konstantinopel zu Gregor. Im Jahre 1608 traf ihn hier Simeon aus Polen. Im folgenden Jahre reiste Moses in Begleitung seines Lehrers über Syrien nach Ägypten und besuchte Sinai und Jerusalem (§ 5). Nach Konstantinopel zurückgekehrt, wurde er von Gregor mit der Wardapetwürde bekleidet (1613), worauf er zum zweitenmal Jerusalem besuchte und dann die Heimreise nach Tathew antrat (§ 6).